



Die dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit zugeordnete Landeszentrale für politische Bildung sucht für die

Gedenkstätte SS-Sonderlager /KZ Hinzert

pädagogische Betreuungskräfte (m/w/d)

auf Abruf zur Betreuung von Jugend- und Erwachsenengruppen in der Gedenkstätte.

Zu den Aufgabenbereichen gehören:

- Eigenständige Durchführung von Besucherprogrammen (Einführung in die Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert)
- Geländerundgänge
- geführte Rundgänge durch die Dauerausstellung und über das Außengelände (eh. Häftlingsareal, Friedhof, Kapelle)
- Besuch der „Stätten der Unmenschlichkeit“ im nahegelegenen Wald
- Moderation von Diskussions- und Feedbackrunden mit Gegenwartsbezug
- Halbtagesprogramme mit besonderen Themenschwerpunkten
- Mitarbeit in der „AG Pädagogik“ aller Mitarbeitenden des pädagogischen Dienstes
-

An Sie werden folgende fachliche Anforderungen gestellt:

- gute Kenntnisse über die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur
- wünschenswert sind Erfahrungen mit der Nutzung außerschulischer Lernorte für Unterrichtsprojekte, insbesondere mit Besuchen von Gedenkstätten oder Museen
- von Vorteil die Fähigkeit, Rundgänge und Führungen in einer Fremdsprache (Französisch oder Englisch) anbieten zu können

Wir bieten im Beschäftigungsverhältnis eine Vergütung der Entgeltgruppe 6 TV-L. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit kann mit bis zu 7 Stunden vereinbart werden.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, gewährleisten wir, sofern mit der Stelle vereinbar, über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1

des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen und Arbeitszeugnisse, Nachweise) und bitten, diese bevorzugt elektronisch an sabine.arend@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

oder an

Dr. Sabine Arend, Leiterin

**Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ
Hinzert**

An der Gedenkstätte

54421 Hinzert-Pölerlert

Telefon: +49 (0) 65 86 99 24 95

zu richten.

Weitere Informationen über das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mwg.rlp.de>.

Weitere Hinweise zu den Aufgaben und der pädagogischen Arbeit der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert finden Sie auf der Homepage unter <https://www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de/>.

Datenschutzhinweis:

Ihre Daten werden im Rahmen des Auswahlverfahrens gespeichert und den im Verfahren Beteiligten zugänglich gemacht; nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO).

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Datenschutz-Grundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Ministerium für die Landeszentrale für politische Bildung entnehmen Sie bitte unter

<https://www.lpb.rlp.de/service/impressum#c2773>. Auf Wunsch übersenden wir diese Information auch in Papierform.